

Dr. Tengler berichtete, dass die verlangte Satzungsänderung beim VVS, die nötig war, um die Trägerschaft zu übertragen, nun am 14.11.17 erfolgt sei. Diese sei zur Prüfung an die Bezirksregierung Köln gegangen, von wo aus eine Stellungnahme an das Ministerium erfolge. Im Dezember solle der Rhein-Sieg-Kreis die Trägerschaft erhalten. Der Vertrag mit dem Naturpark Rheinland werde dann geschlossen, und der erste Mitarbeiter solle bereits im Dezember anfangen. Im Laufe des nächsten Jahres komme dann ein weiterer Mitarbeiter hinzu. Die erste Aufgabe sei die Umsetzung der Naturparkschauen in 2018, zudem solle ein barrierefreier Wanderweg entwickelt werden.

Abg. Läge erkundigte sich nach der Finanzierung der Felssicherung am Siegfriedfelsen. Herr Lindlar habe betont, dass der VVS seinen Anteil an der Maßnahme bezahlt habe. Es seien wohl immer noch Kosten in Höhe von 78.000,- Euro offen.

Dr. Tengler verdeutlichte, dass dieses Problem nichts mit der Übernahme des Naturparks zu tun habe, aber tatsächlich, die Deckung der 78.000,- Euro noch nicht geklärt sei.

Abg. Hoffmeister bemerkte, dass diese Kosten nicht auf den Rhein-Sieg-Kreis zukämen, aber immer noch nicht bezahlt seien.